

Stadt Warstein

Erde von den Schlachtfeldern an der Somme

- ein Akt der Versöhnung, Erinnerung und Freundschaft -

Projektkategorie: **Bildung und Weiterbildung**

Auf Wunsch der sächsischen Partnerstadt Wurzen hat Warstein eine Brückenfunktion bei der Beschaffung von französischer Erde von den Kampfstätten der "Schlacht an der Somme" / Picardie des 1. Weltkrieges übernommen.

Zuvor war vom Ehrenmal in Wurzen eine Kasette gestohlen worden, in der sich Erde von den Schlachtfeldern befand. Im Zuge der Restaurierung des Denkmals sollte jetzt eine neu gestaltete Kasette mit französischer Erde in das Ehrenmal eingefügt werden.

Die Stadt Warstein hat in Zusammenarbeit mit der französischen Partnerstadt Saint Pol einen Akt der Versöhnung, Erinnerung und Freundschaft an der Somme initiiert.

Und so trafen im Frühjahr 2012 Delegationen der Partnerstädte Saint Pol, Wurzen und Warstein mit Bewohnern der am heftigsten betroffenen Orte an der Somme zusammen und machten durch ihren gemeinsamen Besuch des Schlachtfeldes und beim Totengedenken auf den verschiedenen Soldatenfriedhöfen deutlich, wie bedeutsam Völkerverständigung für den Frieden in Europa und der Welt ist.

Die Begegnung fand ihre Fortsetzung in Wurzen, wo bei einem Festakt das restaurierte Ehrenmal mit der neu geschaffenen Metall-Kasette, gefüllt mit französischer Erde, eingeweiht wurde.

Bei der Gedenkveranstaltung, zu der auch die Bürgermeister und Delegationen der beteiligten Partnerstädte angereist waren, wurde aller Gefallenen und Kriegsoffer des 1. und 2. Weltkrieges gedacht und in Reden die Bedeutung eines friedensstiftenden Europas herausgestellt.

(1.461 Anschläge)

Ansprechpartner:

Wolfgang Heppekausen, Stadt Warstein

Tel.: 02902-81205

w.heppekausen@warstein.de